



Erster Bayerischer Kräuterweg in Böhmfeld

Die Gemeinde Böhmfeld liegt im Kreuzungspunkt vieler touristisch genutzter Rad- und Wanderwege, wie Jakobs-Pilger-Weg, Römerweg, Bonifatiusweg. Um der abseits der großen Verkehrsstraßen liegenden Region eine weitere, nachhaltige und natürliche Besonderheit zu verleihen haben sich die Gemeinde Böhmfeld, der Bund Naturschutz und vier staatlich zertifizierte Kräuterpädagoginnen® einer gemeinsamen Aufgabe verschrieben, dem

Böhmfelder Kräuterweg

Die **Gemeinde Böhmfeld** hat die „Anlage des Kräuterwegs“ in einem Seitental des Altmühltals übernommen. Sie stellt rund 16.000 € davon 50 % durch Mittel der Naturparkförderung, zur Verfügung, trägt die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten, erstellt den Verwendungsnachweis und sorgt für die Errichtung und den Unterhalt des 6 km langen, ausgeschilderten Weges mit Bänken und Tafeln, die auf biologische Besonderheiten hinweisen. Dieser **Böhmfelder Kräuterweg**, der auch eine 2 km lange Kurzvariante enthält, beginnt am Kotterhof mit Kräutergarten, führt in das Trockental und endet im Dorfzentrum beim Gasthof „Beckerwirt“.

Der **Bundnaturschutz in Böhmfeld** hatte von 1995 -2000 Brachflächen im Bereich des Kräuterweges von Verbuschung freigehalten. Sie werden einmal jährlich mit Schafen beweidet. Diese Maßnahmen führten dazu, dass viele in unserer Region selten gewordene Wildkräuter auf den nun wieder freien Trockenhängen zurückkehren und sich gut entwickeln konnten. Die so zurück gewonnene Artenvielfalt macht den **Böhmfelder Kräuterweg** nicht nur zu einem besonderen botanischen Erlebnis in einer abwechslungsreichen Landschaft.

Die **Kräuterpädagoginnen in Böhmfeld** greifen das zunehmende Interesse auf, sich den heimischen Kräutern wieder zuzuwenden und das uralte Wissen um diese Pflanzen weiter zu geben. Pflanzen sinnlich zu erfahren, spielerisch das aufmerksame Sehen zu lernen und selbst aktiv mit den bislang nur als Un-Kräuter diskriminierten Wildpflanzen zu arbeiten - das öffnet für Menschen aller Altersgruppen einen neuen Blick auf die hierzulande noch intakte Umwelt und weckt Interesse für biologische und ökologische Zusammenhänge.

Der **Kotterhof**, ein instandgesetzter alter Bauernhof in Böhmfeld mit Seminar- und Ausstellungsräumen und mit schönem großen Innenhof, bietet einen idealen Ausgangsplatz für ein neuartiges und alternatives Bildungsprogramm, einer Wiesen und Wald Kräuterschule mit Kräuterpädagogen®. **Sie organisieren entlang des Kräuterweges qualifizierte Führungen , Kochveranstaltungen mit heimischen Wildpflanzen, nutzen diese auch für die Wildkräuter-Kosmetik oder das Färben und Filzen mit Naturmaterialien.**

Schon in der Vergangenheit konnten sehr gute Erfahrungen durch Kräuterführungen für psychisch kranke Personen gemacht werden. Dieser Personenkreis ist besonders empfänglich für das Bildungsangebot. Dessen wissens- und erlebnisintensive Kennzeichen sind eine Kombination von Ethnobotanik (dem Wissen um die heimischen, nicht kultivierten Pflanzen) und bäuerlichem Erfahrungswissen in Verbindung mit regionalem Brauchtum.

Die Aktivitäten der **Böhmfelder Kräuterpädagogen** werden im Rahmen des Projektes: "Bayerische Kräuterwege - Unkraut/Wildpflanzen entlang von Rad- und Feldwegen sehen erkennen, lieben und nutzen lernen", das von der Schule der Dorf- und Landentwicklung (SDL), Abtei Plankstetten organisiert und vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultur mit Mitteln aus dem Kulturfonds Bayern gefördert wird, unterstützt.

Weiter Projektteilnehmer und Partner sind die IG Kräuterpädagogen in Bayern, die Gundermannschule, die die staatlich zertifizierten Kräuterpädagogen® mit einem Fortbildungsangebot qualifiziert hat, und der Tourismusverband Altmühltal.

Der **Böhmfelder Kräuterweg** soll wieder die Begeisterung für die Natur mit ihrem Reichtum an Wildpflanzen wecken, die auch als Delikatessen am Wegesrand, am Wiesenrand und am Waldesrand genutzt werden können. Gerade entlang vorhandener Rad- und Wanderwege bietet es sich an, die große Pflanzenvielfalt in den unterschiedlichen Natur- und Kulturlandschaften sehen, erkennen und nutzen zu lernen. Dadurch können auch Menschen angesprochen werden, die keine Bildungseinrichtungen besuchen jedoch über Naturerlebnisse für einen sensiblen Umgang mit der Schöpfung erreicht werden können.

Bayerische Kräuterwege
Böhmfelder Kräuterweg
c/o Andrea Ponschab
85113 Böhmfeld, Hauptstraße 15
Tel.: 08406-91242